



Familienverein
Effretikon

Jahresbericht 2024

Allgemeines aus dem Betrieb und dem Vorstand

Aus dem Vorstand

Der erste Teil des Jahres 2024 lief für den Vorstand und für den Verein als Ganzes im üblichen Rahmen. An der Mitgliederversammlung im März gab es einen Wechsel bei der Kasse und Carmen Gulba löste Christiane Schnyder ab. Die anderen zwei Vorstandsmitglieder wurden auch für das neue Jahr gewählt: Adrian Zeller und Michel Mathis. Ausserdem hat uns Carolin Mani bei unseren Sitzungen unterstützt.

Das grosse Thema in der zweiten Jahreshälfte war der Pavillon Watt. Der Verein wurde vor den Sommerferien von der Abteilung Hochbau der Stadt informiert, dass der Pavillon keine Zukunft mehr hat. Als Zwischenlösung wurde uns eine Wohnung auf dem Watt-Areal angeboten. Der Zeitplan war nicht so klar definiert, aber es war klar, dass für den Pavillon keine grösseren Investitionen mehr vorgesehen waren. Wir haben uns rasch mit einem möglichen Umzug befasst und festgestellt, dass die Ersatzwohnung unsere Bedürfnisse grundsätzlich abdecken würde. Deshalb hat der Vorstand entschieden, dass wir den Umzug noch vor dem Winter vollziehen wollen. Per Ende September hat der Vorstand eine ausserordentliche GV einberufen, um über den Umzug zu informieren und über eine Anpassung des Budgets abstimmen zu lassen. Die Änderungen wurden gutgeheissen und wir haben in den Herbstferien gezügelt. Der ganze Prozess war davon überschattet, dass für die bisher eingemietete Spielgruppe keine Nachfolgelösung gefunden werden konnte. Das bedauern wir.

Der Umzug war aufwändig. Der Vorstand dankt an dieser Stelle allen, die mitgeholfen haben. Der Aufwand hat sich aber gelohnt und nach den Herbstferien starteten wir am neuen Ort mit dem Chrabbelkafi, Elki-Treff und Vaki-Zmorge und die neuen Räumlichkeiten sofort wohlwollend aufgenommen. Es war aber klar, dass mit den bisherigen Angeboten die Räume nicht ausgelastet sein werden. Wir wollten aber auch nichts überstürzen und Schritt für Schritt weiter schauen. Von Seiten der Stadt wurde der Wunsch an uns herangetragen, wieder eine Spielgruppe anbieten zu können. Wir haben diese Möglichkeit geprüft und in kurzer Zeit einen Weg gefunden, mit Hilfe von Personen des Vereins eine Spielgruppe für zwei Halbtage anzubieten, ab Januar 2025. Herzlichen Dank an dieser Stelle an unsere Koordinatorin Eliette Piraccini und an Christine Brunner vom Chrabbeltreff. Ihr habt unzählige Stunden Fronarbeit dafür investiert, dass wir mit diesem Projekt an den Start gehen konnten! Trotz der kurzen Anmeldefrist, konnten wir beide Halbtage praktisch füllen und der Betrieb ist erfolgreich angelaufen.



Familienverein
Effretikon

Aus dem Betrieb / Raumvermietungen

Die Vermietungen liefen wieder gut. Der Pavillon Watt wurde bis zu den Herbstferien 40 mal vermietet. Beim Kipferhaus konnten wir über das ganze Jahr 17 ordentliche Vermietungen verzeichnen, dazu kommen etliche Vermietungen für Sitzungen. Nach wie vor wird das Kipferhaus von einigen Dauermietern genutzt.

Berichte zu unseren Angeboten

Pavillon Watt

ElKi-Treff

Beim Elki-Treff gab es im letzten Jahr keinen Wechsel im Team. Das niederschwellige Angebot wird genutzt und der neue Ort passt gut für den Elki-Treff

Danke an Ahlam Ahmad und Bouthaina Alayan und Jasmina Omer für eure Arbeit!

VaKi-Zmorge

Die Vaki-Zmörge wurden auch im letzten Jahr von Marcel Bänninger auf die Beine gestellt. Das Angebot wurde regelmässig durchgeführt, bei der Anzahl der Familien, welche das Angebot besuchen, gibt es noch Luft nach oben, aber es ist immer wieder eine gute Sache.

Herzlichen Dank Marcel, für deine Arbeit!

Kipferhaus

Kinderhüeti

Die Kinderhüeti läuft sehr gut. Wir sind eine Kooperation mit dem Café International eingegangen. Immer wenn dort eine Weiterbildung angeboten wird, können die BesucherInnen ihre Kinder in die Kinderhüeti schicken. Nadja Aschwanden wird in diesen Fällen von Helfern unterstützt, so dass das gut klappt. Auch unabhängig davon sind die Besucherzahlen erfreulich.

Herzlichen Dank Nadja für deine engagierte Arbeit!

Chrabelgruppe

Christine Brunner hat neuen Schwung in die Chrabelgruppe gebracht. Man kann sich in einem Whatsapp-Chat anmelden und austauschen und das funktioniert sehr gut. Wenn man an einem Freitagmorgen den Familientreff betritt, dann wimmelt es dort richtiggehend.

Herzlichen Dank Christine für deinen tollen Einsatz!



Familienverein
Effretikon

Kinderkleiderbörse

Wie schon zuvor hat Manuela Held die Kinderkleiderbörse geführt, zusammen mit Marita Rensch. Wir sind froh, dass wir so ein tolles Angebot von günstigen Kinderkleidern in unseren Räumlichkeiten anbieten können.

Im April gab es auch wieder eine Kipferbörse mit verlängerten Öffnungszeiten und einem Kinderprogramm.

Herzlichen Dank, Manuela und Marita für euren Einsatz!

Berichte zu unseren Anlässen

Elternbildung

Letztes Jahr hatten wir im April ein Elternbildungsangebot im Programm. Das Thema lautete "Mit Kindern über Zukunftsperspektiven reden". Es haben sieben Einzelpersonen daran teilgenommen (+2 Personen vom Verein). Der Anlass war interessant, trotz nicht ganz so vielen Besuchern.

Auch dieses Mal hat sich Olivia Schwarz um die Organisation gekümmert, vielen Dank.

Ladies Fashion Event

Im Jahr 2024 fand unser Fashion-Event sowohl im Frühling als auch im Herbst statt und war ein voller Erfolg. Dieses Event bot Frauen die Möglichkeit, ihre modischen Schätze zu verkaufen und damit einen nachhaltigen Umgang mit Mode zu fördern.

Die Räumlichkeiten des Kipferhauses, insbesondere der Kinderhüeti Raum, wurden liebevoll in ansprechende Boutiquen verwandelt. Frauen hatten die Gelegenheit, durch die Stände zu stöbern und sich von den vielfältigen Angeboten inspirieren zu lassen. Das Event bot nicht nur eine Plattform für den Verkauf von Kleidung und Accessoires, sondern schuf auch einen Raum für den Austausch und das Networking.

Ein zentrales Element des Events war die gesellige Atmosphäre, in der gegessen, getrunken und gelacht wurde.

Insgesamt war der Fashion-Event 2024 ein lebendiges und bereicherndes Erlebnis. Er förderte das Bewusstsein für nachhaltige Mode.

Velotag

Der letzte Velotag fand bei wunderbarem Wetter statt. Bereits am morgen früh wurden massenhaft Velos für den Verkauf abgegeben, und für den Export nach Afrika konnten schätzungsweise 80 Fahrräder gesammelt werden



Familienverein
Effretikon

Unser Stand, der bewährte Laufvelo-Parcours, startete um neun Uhr, zusammen mit dem Verkauf und den anderen Aktivitäten. Es herrschte ein angenehmes Treiben auf dem Platz und das schöne Wetter lud zum Verweilen ein.

Die Rückmeldungen waren durchweg positiv – wir werden auch nächstes Jahr wieder dabei sein und freuen uns schon jetzt darauf.

Kulturwochen

An der Kulturwoche haben wir zusammen mit der Lebensphase 3 den Zeichentrick-Film "Mulan" im Stadthausaal gezeigt. Wir konnten leider nicht so viele Eintritte verkaufen, wie wir uns gewünscht hatten, wohl auch wegen dem guten Wetter.

Tag der Kinderrechte

Der Tag der Kinderrechte fiel letztes Jahr auf einen Mittwoch und am selben Tag war der Startschuss zum Kerzenziehen von der Jugendarbeit. Wir boten zusammen mit dem Robinsonspielplatz Kuchen, selbst gebrannte Mandeln und andere feine Sachen zum Verkauf an und zusätzlich konnten die Kinder im Jugendhaus ein Kaleidoskop basteln. Das Kerzenziehen brachte uns zusätzliche Laufkundschaft und sowohl der Kuchenverkauf als auch das Basteln wurden gut nachgefragt.

Wir haben fleissig verkauft und konnten am Schluss 550 Franken an "Save the Children" überweisen. Herzlichen Dank an alle, die zu diesem tollen Resultat beigetragen haben!

Adventsgestecke gestalten

Das traditionelle Basteln der Adventsgestecke wurde im letzten Jahr wieder von Monika Kaufmann organisiert. Es hatten sich 14 Personen dafür angemeldet, was für die Durchführung eine ideale Anzahl ist.

Herzlichen Dank, Monika für das Angebot!

Adventszauber

Wie im Jahr zuvor organisierten wir wieder ein Erlebnisprogramm für Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter. Wir halfen einer Maus, einen grossen Käse zu suchen, und diese Suche führte uns in den nahegelegenen Wald. Dort fanden wir tatsächlich den Käse, zusammen mit einem Bilderbuch. Das Wetter spielte nicht so mit und so waren alle froh, dass wir die nassen Kleider ausziehen und uns ins Kipferhaus zum Zvieri zurückziehen konnten. Ein Bilderbuch erzählte uns die Geschichte einer Maus, die glaubte, mit dem Mond den grössten Käse überhaupt gefunden zu haben. Passend zum Thema, bastelten wir zusammen eine "Himmelslaterne", die den Mond und verschiedener Sternbilder zeigte.

Für den Vorstand
Michel Mathis